

Kontoverbindung

IBAN: DE90 3706 0590 0000 3392 10

BIC: GENODED1SPK

Steuernummer: 207/107/603315

Vereinsregister Amtsgericht Köln VR 9394

Präsident

Nazih Musharbash

Vizepräsidenten

Jules ElKhatib

Ivesa Lübben

Ursula Mindermann

Dr. Ribhi Yousef

13.10.2026

Pressemitteilung

Innenministerium fördert Veranstaltung, die mit Großisraelkarte und Auslöschung Palästinas wirbt

Das Bundesinnenministerium fördert die diesjährige Nevatim Konferenz in Potsdam. Nevatim ist ein Programm der Jewish Agency for Israel, einer eng mit Israel verbundenen Organisation. Die Veranstaltung selbst wird mit einer Karte von Großisrael beworben, auf der ganz Palästina sowie die syrischen Golan-Höhen als Teil Israels dargestellt werden.

Jules El-Khatib, stellvertretender Präsident der DPG, verurteilt diese Förderung:

„Es kann nicht sein, dass das Innenministerium eine Veranstaltung fördert, die mit einer Karte beworben wird, die die Auslöschung Palästinas propagiert. Die mit deutschen Steuergeldern finanzierte Veranstaltung vermittelt damit eine Ideologie, wie sie die aktuelle rechte Regierung in Israel immer offener vertritt, nämlich eines Nahen Ostens ohne Palästina, ein Verstoß gegen Völkerrecht und alle Beschlüsse der UN. Wer das mit Steuergeld fördert, stellt sich gegen das Völkerrecht und gegen jede friedliche Lösung.“

Nazih Musharbash, Präsident der DPG, verdeutlicht:

„Während im Westjordanland Siedler Fakten schaffen und Gaza in Trümmern liegt, finanziert die Bundesregierung eine Veranstaltung die in ihrer Werbung suggeriert, das beide Gebiete schon zu Israel gehören. Die Bundesregierung redet von zwei Staaten und fördert das Gegenteil, die Förderung muss sofort gestoppt und offengelegt werden, wie es dazu kam.“
Die Werbung für die Konferenz finden Sie angehängt.

Pressekontakt: Jules El-Khatib, el-khatib@dpg-netz.de